

Recruiting in Poland - the most important methods and channels

While there is no stabilisation of the economic situation in the European Union, other countries like Austria or Germany show new employment records. In different sectors local experts are rare or become too expensive. To solve the problem, specialists from other EU countries are needed.

The unemployment rate in Poland is still higher than in Germany. However, the supply of specialised personnel has become scarcer. The times of high unemployment are long gone. For this reason, in Poland conventional recruiting methods are not a solution anymore. In the following section we would like to present possibilities to find polish specialists and management executives.

1. Job advertisement in print media

The search for potential candidates through expensive job advertisements plays a marginal role. As in other industrial nations fewer positions have been filled through this media. Nevertheless, if you decide to publish a vacant position in print media the business newspaper „Gazeta wyborcza” is recommended.

2. E-Recruiting

Nine of ten Poles between the age of 24 and 39 are looking for job advertisements on the internet. The Polish internet landscape is very diverse in the field of job search.

The most popular online job exchanges are still www.pracuj.pl and www.gazetapraca.pl.

Less popular, but still significant are www.jobs.pl and www.praca.pl. Since 2009 there had been a Polish version of *Stepstone* (StepStone.pl), but it was taken off the internet in 2012. As in other European countries the site *Monster* has problems to establish itself in Poland. For that reason www.monsterpolska.pl is not of great relevance.

Since there is a continuing specialization in diverse sectors, companies have to find candidates with rare or clearly defined knowledge and skills. Therefore, sector networks which are specialised, gain importance. IT specialists can find jobs on sites like www.jobs4it.pl or www.karierait.pl. There are also similar websites for other professions, like doctors (<http://www.pracamedycyna.pl>; <http://lekarzpraca.pl/>), engineers (<http://www.pracadlainzyniera.pl>; <http://strefainzyniera.pl/>; <http://www.e-inzynier.com/>) or renewable energy specialists (<http://praca.renego.pl>; <http://www.reo.pl>).

Professional social networks, like XING in Germany, are very popular in Poland, too. With more than one million members GoldenLine (www.goldenline.pl) is the most famous social network for professionals. *LinkedIn* (www.linkedin.pl) gives the opportunity to connect with contacts abroad. It has about 170,000 users in Poland. Social networks like Facebook and Twitter are not used for recruitment purposes.

3. Recruitment consultancy and personnel service

A personnel consultancy or an employment agency can be an effective way to find suitable candidates for vacant positions. Poland offers a wide variety of established national and international agencies. We will refrain from an additional advertisement on our own behalf.

Agnieszka Mikolajska

(The author is representative of HR Personal Consulting GmbH in Poland, a recruitment consultancy which is specialized on companies in the technology sector with offices in Dresden, Frankfurt am Main and Poznań, Poland.)

HR Personal Consulting GmbH

Repräsentanz Poznań

ul. Kubackiego 23

62-002 Suchy Las, Poznań

Poland

T +48 601 389474

F +48 618 116285

agnieszka.mikoloaska@hr-personal-consulting.com

www.hr-personal-consulting.com

Recruiting in Polen - die wichtigsten Methoden und Kanäle

Während sich in der Europäischen Union insgesamt noch keine nachhaltige Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation einstellen will, haben Länder wie Österreich oder Deutschland Rekord-Beschäftigungsquoten zu verzeichnen. Einheimische Fachkräfte werden in vielen Bereichen knapp oder zu teuer. Zur Lösung des Problems wird diskutiert, Fachkräfte aus anderen EU-Ländern abzuwerben oder eine partielle Standortverlagerung in Länder vorzunehmen, die mit günstigeren Fachkräften in einer ausreichenden Anzahl aufwarten können.

Auch wenn die Arbeitslosenquote in Polen immer noch wesentlich höher ist als in Deutschland, wird das Angebot an qualifizierten Fachkräften knapper. Die Zeiten von relativ hoher Arbeitslosigkeit, bei der sehr gute Kandidaten bei potentiellen Arbeitgebern Schlange standen, sind vorbei. Aus diesem Grund genügen herkömmliche Rekrutierungsmethoden auch in Polen nicht mehr. Im Folgenden möchten wir deshalb die wesentlichen Möglichkeiten zur Gewinnung von polnischen Fach- und Führungskräften darstellen.

1. Stellenanzeigen in Printmedien

Wie in quasi allen Industrienationen, spielt die Personalsuche über vergleichsweise teure Stellenanzeigen in Printmedien eine zunehmend zu vernachlässigende Rolle. Auch in Polen werden darüber immer weniger Stellen besetzt. Entscheiden Sie sich dennoch für eine Stellenanzeige in einem Printmedium, ist die Wirtschaftszeitung „Gazeta wyborcza“, welche vergleichbar ist mit der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ in Deutschland, zu empfehlen.

2. E-Recruiting

Neun von zehn Polen im Alter zwischen 24 und 39 Jahren suchen nach Stellenanzeigen im Internet. Die polnische Internetlandschaft ist im Bereich der Stellensuche vielfältig aufgestellt. Sowohl in den sozialen Netzwerken als auch in den „klassischen“ Stellenbörsen, findet sich neben den Niederlassungen internationaler Firmen eine Vielzahl an einheimischen Produktionsstandorten, die fest im Markt etabliert sind.

Die beliebtesten Jobbörsen bleiben weiterhin www.pracuj.pl und www.gazetaprac.pl, welche um den ersten Platz kämpfen. Weniger verbreitet aber auch bedeutend sind www.jobs.pl und www.praca.pl. Seit 2009 gab es zudem auch eine polnische Version von Stepstone (StepStone.pl). Diese wurde jedoch 2012 aus dem Netz genommen. Die Seite konnte sich während der Krisenjahre in Polen nicht etablieren.

Wie in anderen europäischen Ländern tut sich Monster, trotz des langjährigen Wegbereiters jobpilot.pl, auch in Polen relativ schwer Fuß zu fassen. Von daher ist der Seite www.monsterpolska.pl keine große Relevanz zu zuschreiben.

Die fortschreitende Spezialisierung in vielen Branchen zwingt Unternehmen dazu, nach Kandidaten mit sehr seltenen oder präzise definierten Kenntnissen und Fähigkeiten zu suchen. Daher gewinnen Branchenetzwerke, die auf bestimmte Berufsgruppen spezialisiert sind, zunehmend an Bedeutung. IT-Spezialisten finden auf Seiten wie www.jobs4it.pl oder www.karierait.pl passende Jobs. Ähnliche Seiten gibt es auch für andere Berufsgruppen, wie Ärzte (<http://www.pracamedycyna.pl>; <http://lekarzprac.pl/>), Ingenieure (<http://www.pracadlainzyniera.pl>; <http://strefainzyniera.pl/>; <http://www.e-inzynier.com/>) oder EE- Spezialisten (<http://praca.renego.pl>; <http://www.reo.pl>).

Berufliche Soziale Netzwerke, wie XING in der D-A-CH Region, stehen auch in Polen hoch im Kurs. Hier ist mit über einer Million Mitgliedern www.goldenline.pl das beliebteste berufliche soziale Medium. LinkedIn (www.linkedin.pl) bietet die Möglichkeit sich auch mit internationalen Kontakten zu verbinden. Mit ungefähr 170.000 Nutzern belegt es den zweiten Platz unter den sozialen Business Netzwerken.

Soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter werden für Rekrutierungszwecke kaum genutzt, da diese eher als Netzwerke mit privaten Inhalten wahrgenommen werden.

3. Personalberatung und Personalvermittlung

Der Weg über eine Personalberatung oder Personalvermittlung ist für viele Unternehmen eine gute Möglichkeit passende Fach- und Führungskräfte zu finden. Auch hier bietet Polen eine vielfältige Auswahl an etablierten nationalen und internationalen Agenturen. Auf eine weitere Werbung in eigener Sache soll hier selbstverständlich verzichtet werden.

Agnieszka Mikolajska

(Die Autorin ist Repräsentantin von HR Personal Consulting in Polen. Das Unternehmen ist eine auf Technologieunternehmen spezialisierte Personalberatungsgesellschaft mit Hauptniederlassungen in Dresden und Frankfurt am Main sowie einem weiteren Büro in Poznań. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Bezeichnung verzichtet und der maskuline Ausdruck stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.)

HR Personal Consulting GmbH

Repräsentanz Poznań

ul. Kubackiego 23

62-002 Suchy Las, Poznań

Poland

T +48 601 389474

F +48 618 116285

agnieszka.mikoloaska@hr-personal-consulting.com

www.hr-personal-consulting.com